

Erledigt

The Freshman will sich einen Hackintosh bauen zu einem günstigen Kurs bis 500€

Beitrag von „TheWave70“ vom 21. März 2019, 19:18

Hallo zusammen!

Nachdem mir mein iMac mit dem ich leistungsmäßig zufrieden war vor Jahren abgeraucht ist (Grafikkarte) war ich mit einem MacMini solange zufrieden bis ich wieder mit der Videobearbeitung angefangen habe.

Nun habe ich so einige YT-Videos gesehen wo es um Hackintosh Systeme geht aber das ist mir alles zu teuer.

Ich möchte ein **Hackintosh System bis 500€** anvisieren der leistungsmäßig meine Arbeit in FCPX etwas geschmeidiger laufen lässt als der schwache i5 MacMini aus 2012. Beim Rendern spielt die Grafikkarte eine große Rolle und die Onboard vom MiniMac ist da eher Mau.

Und ich möchte nicht mehr so viel Geld in völlig geschlossene Mac Systeme pulvern und dann doof dazustehen wenn was kleines da drin kaputt geht.

Jetzt geht es erst mal um die Hardware die später dann unter Mojave laufen soll.

Festplatten und SSD habe ich schon!

RAM habe ich 16GB aus dem MacMini, aber ich glaube diese Riegel passen nicht in die Mainboards, sind das nicht andere Sockel?

Was ich brauche ist:

Eine 4 Kern CPU Intel schwebt mir vor, welche

Grafikkarte mit 4 oder 8GB GrafikRAM, welche?

Mainboard was halt kompatibel ist, welches? USB 3 will ich haben, und ich will meine 2 Monitore die ich am Mini hatte auch wieder betreiben können.

Netzteil / Lüfter / Case brauch ich auch noch

Funktionierendes WLAN und Bluetooth wäre auch cool.

Audio Interface habe ich, brauche also kein Onboard Audio

Kann ich da bis 500€ was realisieren um flüssig im Schnittsystem zu arbeiten? Meistens nur Full HD 1080 50p Projekte

Es geht hier also um Hardware Empfehlungen für schmales Geld die kompatibel sind und die Leistung bieten damit ich einen PUSH spüre vom mac mini mit den 2 Kernen ausgehend.

Ich brauche keine HIGH END Maschine !

Für jegliche Tips bin ich dankbar. Toll wäre es wenn man hier die Komponenten nach und nach besprechen und auswählen könnte, um dann letztlich zum Ziel zu kommen.

Gruß, The Wave

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 21. März 2019, 19:35

Hallo und Willkommen bei uns im Forum [TheWave70](#)

Ich habe dir hier mal eine Liste an Hardware zusammen gestellt die du verwenden kannst. Alles drin bis auf Gehäuse. Da hast du die freie Wahl.

<https://www.mindfactory.de/sho...6c9684b1901ed328a0a6dea70>

Wie du oben schon geschrieben hast, den Arbeitsspeicher aus dem Mac kannst du bei einem neuen System nicht verwenden. Deine Festplatten aber schon.

Beitrag von „Nightflyer“ vom 21. März 2019, 21:11

Herzlich willkommen im 



[TheWave70](#)

Eine nette Zusammenstellung hast du ja schon von [Dr.Stein](#) bekommen

Beitrag von „orkus“ vom 21. März 2019, 21:19

Ziemlich gute Zusammenstellung von Dr. Stein!

Über folgende Alternativen könnten man nachdenken:

Ein mATX Board bekommt man für unter 70€, man hat dafür aber auch nur 2 RAM-Plätze und nur einen 16x PCIe. Kann aber reichen. Passt auch in etwas kleinere Cases.

AMD-Ryzen-Systeme sind nochmal billiger. Sowohl die CPU als auch die Boards. Sind nur etwas schwieriger ans Laufen zu bekommen. Zum Einlesen magst Du vielleicht hier beginnen:

[Hackintosh AMD Ryzen 2600 NEULING](#)

Das gesparte Geld könnte man in die Grafikkarte oder 16 GB RAM investieren. Oder eine fürs gleiche Geld höhenwertige CPU...

Beitrag von „derHackfan“ vom 21. März 2019, 21:25

Finde ich jetzt nicht so passend dem [TheWave70](#) zu einem AMD System zu raten, zumal man immer abhängig ist von der Arbeit einigen Entwicklern welche den passenden AMD Kernel erstellen (müssen), mehr echtes Mac Gefühl bekommt man auf jeden Fall mit einem Intel System.

In der Regel und oder aus der Erfahrung heraus steigen die meisten sowieso nach einer gewissen Zeit um, entweder weil dies oder das nicht funktioniert oder weil eine Intel Plattform doch reizvoller erscheint.

Dann hat man am Ende doppelt gekauft...

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 21. März 2019, 21:27

Eigentlich wollte ich das gleiche schreiben wie [derHackfan](#), aber doppelt gemoppelt macht auch keinen Sinn. Er war ein wenig schneller da ich nebenbei noch n mATX Variante rausgesucht habe.

<https://www.mindfactory.de/sho...47d3626306a710b4be734376a>

Beitrag von „orkus“ vom 21. März 2019, 21:52

Die mATX-Variante ist klasse! Da ist noch genug Luft für ein cooles Gehäuse mit Lüftern! Ich selber würde auch immer Intel vorziehen (habe ich ja auch getan), wollte nur aufzeigen, dass es evtl. noch Alternativen gibt, aber nicht umsonst... 😊

Beitrag von „derHackfan“ vom 21. März 2019, 22:01

[orkus](#) Ja und Nein, bin selber AMD Besitzer und im Grunde ist so eine Plattform keine Alternative, es ist vielmehr etwas für Liebhaber oder eingefleischte AMD Fans, die Abhängigkeit vom passenden AMD Kernel und an bestimmten Ecken und Kanten fehlt es vorne und hinten.

Da kann die AMD Install Anleitung noch so gut geschrieben sein, es fehlt immer etwas...

Beitrag von „DerJKM“ vom 21. März 2019, 22:30

Oder für Leute denen die normale Intel-Installation zu langweilig geworden ist 😊

Zur Konfiguration: Klar ist so ein R5 2600 deutlich besser als ein i3 8100, aber gerade für Neueinsteiger würde ich immer einen Intel nehmen.

Für 134€ gibt es aber schon eine RX570, die deutlich mehr Leistung als die (IMHO aktuell deutlich überteuerte) RX560 hat.

Beitrag von „TheWave70“ vom 28. März 2019, 19:57

oh Man, Hey super vielen Dank das hier schon so viel gelaufen ist. Ich hab wohl keine Mails bekommen, nachher mal in den Einstellungen hier schauen woran es lag.

Also ich hab Hardware gekauft:

- ASUS Z370-A Motherboard
- EVO 970 250GB von diesen neuartigen schnelleren EVO SSDs
- 8GB RAM 3000MHz
- CPU Intel i3 8350k

Alles zusammengeschaubt, zuerst ging garnix. Irgendwann nachdem ich den Speicherriegel in einen anderen Port gesteckt habe bin ich ins Bios gekommen. Dort wollte ich die Einstellungen vornehmen die ich in einem Youtube Video gesehen hatte doch da war nichts mehr identisch und ich hab mich nicht zurechtgefunden. (ich nehme an durchs Update angepasstes BIOS).

So und nun versuch ich mit meinem Mac Installer USB Stick samt EFI Clover Folder der angeblich für die Bauteile modifiziert sein soll zu installieren. Das ganze läuft so ab das ich vom Stick boote und der Clover Bootloader erscheint. Da gibt es nur den den USB Stick INSTALLER auszuwählen...die Optionen unten drunter habe ich nicht angerührt. Return und dann erscheint das Apple Symbol mit dem Fortschrittsbalken der leider aber dann ab ca 70% nicht mehr voranschreitet und man sieht auch am USB Stick das da der Zugriff dann aufhört.

Was mich irritiert ist, in den Videos erscheint nach der Install Auswahl dann ein Helles Apple Fenster wo man mit Disc Utility dann die eigentliche Installationsfestplatte aussucht. Aber das

geschieht bei mir nicht. Wie gesagt lande ich direkt in einem Apple Boot Fortschrittsbalken.

Wäre echt toll wenn ihr mich hier mit guten Tips zum Ziel bringt.

Danke für die Willkomensgrüße @All

Beitrag von „Obst-Terminator“ vom 29. März 2019, 03:38

Guten Morgen [TheWave70](#) !

Dann lade doch mal deinen EFI Ordner hier hoch und verrate uns welche [BIOS Einstellungen](#) du vorgenommen hast

Beitrag von „TheWave70“ vom 29. März 2019, 09:35

Also ich war gestern noch soweit gekommen das es mal geklappt hatte aber der ganze Screen dann lila war.Das hilft also auch nichts.

Ich verwende die CPU Grafik intel 630 des i3 8350K CPU

Mich wundert nur das der angeblich für meine Hardware funktionierende EFI Folder den ich als download bekam beim Apple Fortschrittsbalken abbricht. Was mach ich verkehrt?

Diesen EFI hab ich mal hier hochgeladen, kann mir jemand sagen was da falsch läuft?

[EFI.zip](#)

Meine Vorgehensweise:

Ich habe mir einen USB INSTALL MOJAVE Stick erstellt. Ich öffne Clover Configurator und Mounete die EFI Partition. Ich nehme meinen EFI Ordner der angeblich genau auf meine Hardware abgestimmt ist, und lege den da rein nachdem ich den anderen der drin war gelöscht habe. Dann Nehme ich den Stick und steck den in den neuen Hackintosh und boote

von diesem Stick.....da geht es schon nicht weiter. Ich komme nicht mal zum Festplatten Dienstprogramm.

Beitrag von „al6042“ vom 29. März 2019, 20:24

Gegen einen Fehlfarben-Screen könnte folgendes helfen -> [Script gegen Pink-Screens via HDMI \(dGPU und iGPU\)](#)